

Lärm & Lust

Frauenmusikzentrum e.V.



Abriss der Geschichte

- Vor dem für L&L initialen Treffen gab es schon mindestens ein ähnliches
- (es wird auch immer mal von zweien erzählt)
- 10.06.1979 Treffen von Musikerinnen (Org. Lela Lähnemann)
- 1979 Musikerinnentreffen (Org. Cillie Rentmeister u.a.)

Musikerinnentreffen (Frauenmusiktreffen)

(Org. Uschi Kamischke, Marion Schwan, Ulli Domahs & einige andere)

16.01.1982 Frauenzentrum (Stresemannstraße 40): Austausch, Kontakte und Pläne

16./ 17.01. KuKuCK (Kunst-und-KulturCentrum Kreuzberg, Anhalter Straße 7): Konzerte und Sessions

- Am Ende dieses Wochenendes Entschluss einiger Frauen: einen Verein zu gründen, Räume für ein festes Frauenmusikzentrum zu suchen
- Martina Zechendorf war die entschiedenste Befürworterin ("*... und wenn ich den Verein alleine gründe!*")

folgend: internes Organisieren für Vereinsgründung, Werbung neuer Mitfrauen, Privatdarlehen einiger Unterstützerinnen, PR und Medien, Benefiz-Konzerte und die "berühmten" Discos etc.

Gründung

04.03.1982 Vereinsgründung (Vollversammlung aller interessierten Frauen im Frauenzentrum):

- zunächst unter dem Namen "*Musenbande*".
- Später Namensänderung (Vorschlag Caro Dätz): **Lärm & Lust**,
- die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig beim Fin.A. für Körperschaften zog sich dann noch sehr lange hin...

29.03.1982 Rundbrief: Räume gefunden

Fabriketage Oranienstr. 189 (2. HH, 2. OG) in Kreuzberg 36
Vorher hatten wir u.a. auch versucht, Räume im *Kerngehäuse* (Keller) und in der entstehenden *Schokofabrik* zu bekommen.

18.04.1982 Vereinstreffen im Frauencafé Jagowstr. 12 (Moabit)

17.05.1982 Rundbrief: Finanzierung und (u.a.) Kontakte zu den **ca. 15 Frauen** (harter Kern) und wechselnden Frauen, zuständig für einzelne Vereinsaufgaben und andere größere Arbeiten



Planungs- und Bauphase

05/1982 Architekturzeichnungen (Anne Lampen)

13.12.1982 Rundbrief: Senatsgeld für Ausbau Fabriketage bewilligt (70.000 DM)

- Damals gab es einen Beauftragten für Rockmusik beim Senator für Kulturelle Angelegenheiten: Bernd Mehlitz ("*Rocksenator*")
- Die Miete (1.130,- DM und Steigerungen) nebst Nebenkosten (ca. 140,- und Steigerungen) für die Fabriketage mussten wir selbst aufbringen.
- Mindestbeitrag pro Mitfrau: 10,- DM - das reichte nie bei ca. 35 zahlenden Frauen!

Mitclits-Zahlen (s. Adressen-Liste 1982): **Ges. 95**, davon:

- Mitgliedinnen: 40 (und Interessierte: ca. 45)
- zahlende Mitgl.: 26 und 8 Unterstützerinnen = **34 zahlende Frauen**

Deshalb: immer wieder die "berühmten" Discos, Benefizkonzerte u.a.

Anf. 1983 **Bauphase** (vorher Planung, danach Einrichtung)

- bis ca. Ende 1984** • L&L-Musikerinnen mussten auf andere Probenräume ausweichen
- Weiter diverse Benefiz-Veranstaltungen, z.B. im "Spektrum" (Mehringhof - heute *Clash*), *KuKuCK*, *Villa Kreuzberg*, ...

Geld für u.a.:

- Akustik-Gutachten und Architektin
- Baumaterial für 3 schallisolierte Probenräume (Gipskartonplatten, Steinwolle, Ständer, Schrauben)
- Wände jeweils 8-fach verplankt, schwimmender Estrich, abgehängte Decken
- passgenau angefertigte Schallschutzfenster in Holz (ca. 12.000,- DM?)
- einzelne Baufrauen (z.B. Friederike Debatin, Jennifer Diehl, Cordula Hildebrand, Angela Bühring)
- Frauen vom Drogenprojekt "Release" (Malerinnenarbeiten?)

Spenden:

- Arbeitszeit von ca. 10 L&L-Mitfrauen als Bauhelferinnen (und genaue Planung für völlige Schallisolierung der Wände)
- Sachspenden: Einrichtung, Teppiche (Gruppenaktion am Ende der Funkausstellung 1984)



ab 1985 Fortlaufende Bespielung der L&L-Räume

- Proben und Üben (Bands, Gruppen, Einzelmusikerinnen)
- Kurse und Unterricht
- Discos, Feste, Benefizkonzerte, interne Vorspiele, Konzerte von Gast- und L&L-Bands (z.B. ab 1987 ? jeweils Anfang Dezember: Nikoletta)

Aber auch: Rundbriefe und Artikel mit den Überschriften (u.a.):

- „*Bau & Frust*“ (1985), „*Lärm u. Frust*“ (1986), „*We are all going down...*“ (1986)
- *Lust und Lustverlust von Frauen in der Musik*“ (Diskussion bei L&L 1990)

1987 Projektdarstellung zu 5 Jahren L&L (Domahs, Maraun, Behrens)

Flyer (inkl. Projekt-Kurzdarstellung)

2. - 9.5.1987 **5 Jahre Lärm&Lust** - Musikwoche bei "L&L": Workshops, Tanz, Konzerte - viele Musikerinnen und Bands)

Juni 1987 Dia-Serie (U.K.) als Info und Anregung für das Frauenmusikzentrum Hamburg

Ende 1987 1. Kündigungsversuch durch den Vermieter

1990 Das letzte Jahr in der Oranienstr. 189: z.B.

27.01.1990 Benefiz bei L&L: Beware of the Cat

Aug. 1990 Rundbrief: "**Lärm&Lust gekündigt**" (Die Räume wurden Lärm&Lust wegen Eigenbedarfs vom Vermieter zum 31.12.1990 gekündigt.)

Okt. 1990 Rundbrief: Beiträge von 30,- auf 40,- DM erhöht

27.und 30./ 31.10.

und 01.11.1990 **Konzerte:** Junction Bar, Begine, Schokofabrik, SO36

09.12. **Nikoletta** (letztes)

10.12. **Beginn Auszug aus der Oranienstr. 189**



03.05.1991 Einladung Jahreshauptversammlung, jetzt Schwedenstraße 14, 1/65
Neue Räume fertig